

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90856
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7426</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			01.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				16224,7414
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Am Boden um 20 bis 30 m breiter Gehölzstreifen zwischen dem Weg am Bahngraben im Süden und einem großräumigen Acker- und Grünlandgebiet im Norden, vermutlich zum großen Teil auf Pflanzungen zurückzuführen wie an einer noch erkennbaren Reihenstruktur ablesbar. Im Inneren ist das Gehölz am Boden beschattet, häufig krautarm mit halbruderalen Halbschattenfluren mit höheren Anteilen von Gundermann und Nelkenwurz sowie Brombeeren und Brennesseln. Am Südrand entlang des Weges ist teilweise ein breiter halbruderal Gras- und Staudenflur-Randstreifen vorhanden. Häufig ist ein etwas feuchtes Standortpotential ablesbar an Vorkommen von eingestreuten Röhrichtarten. Neben den eventuell gepflanzten Gehölzen treten Birken häufig im Bestand auf, die vermutlich spontan aufgewachsen sind. Mehrstämmigkeit deutet darauf hin, dass der Bestand in der Vergangenheit zumindest 1 x zurückgestutzt worden ist. Heute sind die Bäume auf rund 15 bis 20 m Höhe aufgewachsen, erreichen vereinzelt Stammdicken von 40 cm, häufig nur um 20 bis 30 cm. Vor allen Dingen die krautreichen Randstreifen sind relativ artenreich, die Gehölzbestände im Inneren weniger, jedoch i.d.R. recht naturnah geprägt, totholzreich, vermutlich Unterstand für Wildtiere und Brutplatz für Vögel, durch den Totholzanteil auch für Insekten gut geeignet. Vereinzelt sind im Randstreifen auch ältere Stiel-Eichen vorhanden mit Stammdicken von bis zu 60 cm. Zum überwiegenden Teil hat der Gehölzbestand heute den Charakter eines Pionierwaldes mit Dominanz von Hänge-Birken und Sal-Weide. In der Strauchschicht überwiegt Schlehe.

Zäune verlaufen durch den Biotop, im Osten wurde deswegen teilweise nur vom Zaun aus erfasst, im Westen war eine Begehung möglich. Vor dem Zaun zum Weg hin wächst teilweise ein Saum aus Schleh.

Da der Biotop in Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutzflächen steht, ist er geschützt nach § 14 2.3 HmbBNatSchAg.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich des Nördlichen Bahngrabens und östlich der Straße Mittlerer Landweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Graben, Acker			
<b>Rechtswert (X)</b>	575662	<b>Hochwert (Y)</b>	5927939	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

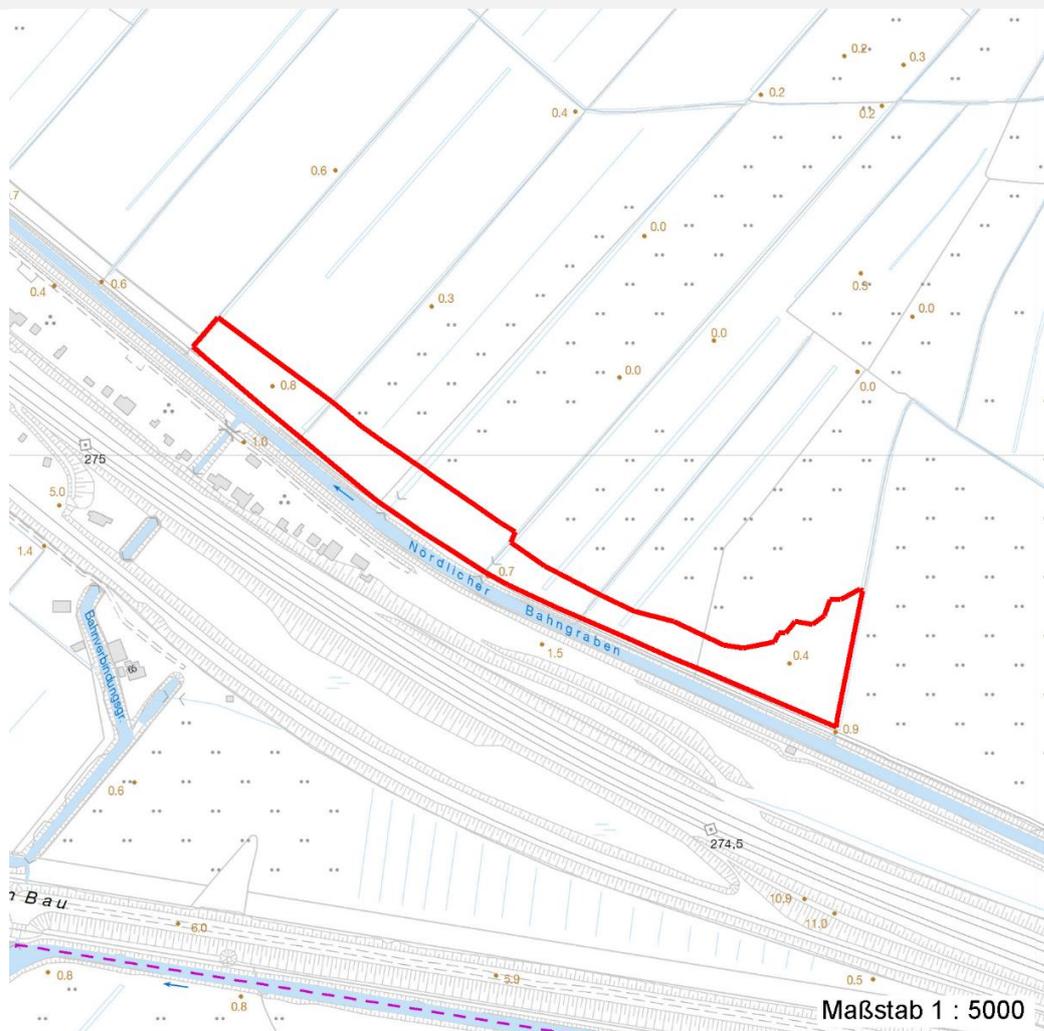
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90856
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7426</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16224,7414
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90856	119157	7426	644	02.06.2017	N		
90856	119158	7426	645	02.06.2017	N		
90856	119164	7426	647	02.06.2017	N		
90856	119314	7426	651	19.07.2017	N		
90856	119301	7428	792	19.07.2017	N		
90856	119304	7428	795	19.07.2017	N		
90856	119305	7428	796	19.07.2017	N		
90856	119309	7428	800	19.07.2017	N		
90856	119742	7428	944	01.11.2017	N		
90856	52293	7426	28	22.09.2008	<	7428	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90856
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7426</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	01.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16224,7414
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40932	0	7426_543_010815_1.JPG	
40933	0	7426_543_010815_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	auf dem Grünland im Norden kleinflächig Abholzung, ansonsten keine Einflüsse erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Landschaftsbildprägend, günstige Abschirmung, relativ naturnaher Landschaftseindruck, relativ ungestört, auch durch den eingebauten Zaun, vermutlich wertvoller Vernetzungs- und Trittsteinbiotop.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Fläche weiterhin der Sukzession überlassen und in der heutigen Breite erhalten.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7426_543_010815_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7426_543_010815_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90856
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7426</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16224,7414
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		B2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	l		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		B1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		K1													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		K1													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90856
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7426</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe
<b>Bearbeitung</b>	MBD	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16224,7414
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		K1															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		K1															
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	w		K1										b					
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w		K1											2				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurze)	7	z		K1															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1															
Hedera helix (Efeu)	7	z		K1															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		K1															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		B1															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		K1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B1															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1															
Prunus domestica domestica (Kultur-Zwetsche)	7	w		B1															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l		K1															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B1															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		S															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B1															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S															
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		K1															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		K1															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1															
																		<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>1</b>
																		<b>Anzahl Arten</b>	<b>46</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland